

Stellenausschreibung

Sie suchen eine verantwortungsvolle Tätigkeit, bei der Sie Ihre Fachkenntnisse und praktische Umsetzungskompetenz innerhalb eines motivierten Teams einsetzen können? Sie wollen etwas zur Verbesserung der Umwelt und zur nachhaltigen Entwicklung des Landes beitragen?

Wir, die ca. 400 Beschäftigten des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität in Mainz verfolgen feste Ziele:

Wir wollen, dass für zukünftige Generationen die Lebensgrundlagen erhalten bleiben, die Klimaziele realisiert werden und die Energiewende vorangebracht wird. Wir setzen uns für eine gute Ernährung, artgerechte Tierhaltung, regionale und ökologische Landwirtschaft, nachhaltigen Waldbau und einen modernen, innovativen Ressourcenschutz ein. Wir stehen für sichere Lebensmittel, Produktionsprozesse, für Verbraucherschutz und einen klimaneutralen Personennahverkehr.

Hierzu benötigen wir Unterstützung und suchen **unbefristet** zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

**eine Sachbearbeiterin/einen Sachbearbeiter (m/w/d) im
Referat 91 „Grundsatz, Finanzen, Recht und Aufsicht im SPNV/ÖPNV“
in der Abteilung 9 „Mobilität“
in Teilzeit (50 % = 19,5 bzw. 20 Stunden/Woche).**

Eventuell besteht die Möglichkeit, die Arbeitszeit befristet um einige Stunden aufzustocken.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- die Bearbeitung von Tätigkeiten der Landeseisenbahnaufsicht, wie etwa die Zusammenarbeit mit dem Eisenbahn-Bundesamt und insbesondere die Mitwirkung bei eisenbahntechnischen Prüfungen in Rheinland-Pfalz,
- die Bearbeitung von Tätigkeiten der Straßenbahnaufsicht in Zusammenarbeit mit dem Regierungspräsidium Darmstadt,
- die Vorbereitung von und die Teilnahme an Gremien und Ausschüssen im Bereich Eisenbahn und Straßenbahn, insbesondere am Länderausschuss Eisenbahnen und

Bergbahnen, Eisenbahnsicherheitsbeirat und am Länderausschuss spurgeführter Ortsverkehrssysteme,

- die Mitwirkung bei fachlichen Stellungnahmen zu Vorlagen des Bundesrats sowie weiterer Fachgremien mit Bezug zu Eisenbahn- und Straßenbahnaufsicht,
- die Bearbeitung parlamentarischer Vorlagen, Stellungnahmen, Anfragen und Berichten zu eisenbahn- und straßenbahnaufsichtsrechtlich relevanten Themen in der Abteilung.

Sie erfüllen folgende Bewerbungsvoraussetzungen:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium im **technischen** Bereich **oder**
- eine abgeschlossene Laufbahnprüfung für das 3. Einstiegsamt der Fachrichtung Verwaltung und Finanzen oder ein vergleichbarer Abschluss (Diplom - Verwaltungswirt, Diplom-Finanzwirt, Bachelor of Arts im Bereich der öffentlichen Verwaltung) **oder** ein erfolgreich abgeschlossener Verwaltungslehrgang II (Verwaltungsfach- wirt/in) **oder** eine Tätigkeit im 3. Einstiegsamt in der allgemeinen Verwaltung als vergleichbar eingruppierte/r Tarifbeschäftigte/r
alle jeweils mit Berufserfahrung in einem Bereich mit **technischem Aufgabenschwerpunkt**.

Wir erwarten:

- die Bereitschaft zu Dienstreisen in ganz Deutschland,
- die Bereitschaft und die Fähigkeit, sich schnell in neue komplexe Themen einzuarbeiten,
- Freude an der interdisziplinären Zusammenarbeit sowie eine ausgeprägte Sozialkompetenz und eine hohe Teamfähigkeit,
- eine überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft sowie eine hohe Belastbarkeit,
- eine zielsichere und klare schriftliche und mündliche Ausdrucksweise und verhandlungssichere Deutschkenntnisse,
- die Fähigkeit, komplexe Zusammenhänge verständlich darzustellen,
- eine eigenverantwortliche, selbstständige und strukturierte Arbeitsweise,
- einen Führerschein der Klasse B (alt 3).

Wünschenswert sind:

- Fachkenntnisse im Eisenbahnbereich (Infrastruktur und Betrieb),
- Berufserfahrung im Bereich des öffentlichen Verkehrs und in der Zusammenarbeit mit Verwaltungen der Länder, Kreise und Kommunen.

Wir bieten:

- Im Beamtenverhältnis eine Besoldung bis zur **Besoldungsgruppe A 11 LBesO** bzw. im Beschäftigungsverhältnis ein Entgelt der **Entgeltgruppe 11 TV-L**. Bei Vorliegen der stellenplanmäßigen sowie der tarif- bzw. beamtenrechtlichen Voraussetzungen sind Entwicklungsmöglichkeiten perspektivisch möglich,
- eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit in gesellschaftspolitisch bedeutsamen Aufgabenbereichen,
- Arbeiten in einem motivierten Team,
- finanzielle Sicherheit durch einen unbefristeten Arbeitsvertrag,
- eine strukturierte Einarbeitung, u.a. in Inhouse-Seminaren,
- die Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie,
- flexible Arbeitszeiten, gute Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten,
- einen Zuschuss zum Deutschland-Jobticket und zum DB-Jobticket Fernverkehr,
- umfangreiche Angebote zur persönlichen und fachlichen Weiterbildung,
- ein vielfältiges Angebot zur Gesundheitsförderung,
- moderne Arbeitsbedingungen (elektronische Akte, persönliche EDV-Ausstattung).

Das Land Rheinland-Pfalz beschäftigt viele Menschen in sehr unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern und mit ganz verschiedenen Qualifikationen. Wir fördern aktiv die Gleichbehandlung aller Menschen und wünschen uns daher ausdrücklich Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von der ethnischen Herkunft, dem Geschlecht, der Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung oder der sexuellen Identität. Im Rahmen der Regelungen des Landesgleichstellungsgesetzes sind wir besonders an der Bewerbung von Frauen interessiert.

Bei entsprechender Eignung werden Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen bevorzugt berücksichtigt.

Gute Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie gewährleisten wir über unsere Selbstverpflichtung „Die Landesregierung - ein familienfreundlicher Arbeitgeber“. Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten, die durch Familienarbeit oder ehrenamtliche Tätigkeit erworben wurden, werden bei der Beurteilung der Qualifikation im Rahmen des § 8 Abs. 1 Landesgleichstellungsgesetz berücksichtigt.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, aktuelle dienstliche Beurteilungen oder Arbeitszeugnisse) unter Angabe der **Kennziffer 44/2024** bis zum **13.10.2024** und bitten, diese möglichst in einer PDF-Datei an bewerbung@mkuem.rlp.de zu richten.

Bei fachlichen Rückfragen steht Ihnen **Frau Uhlmann** (Tel.: 06131-16 5981) zur Verfügung, bei Fragen zum Verfahren wenden Sie sich bitte an das Personalreferat, hier **Herr Huck** (Tel.: 06131-16 5419).

Für nähere Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nach Artikel 13 DS-GVO klicken Sie bitte: <https://s.rlp.de/Datenschutzhinweise>.